

Pressemitteilung Ferdinand Lusch GmbH

Ferdinand Lusch GmbH gerettet

-Die Pietec Feinwerktechnik GmbH & Co. KG aus Bad Wünnenberg-Haaren übernimmt den alteingesessenen Hersteller von Funktionsbeschlägen

-Der Investor will den Geschäftsbetrieb ausbauen und plant weitere Investitionen

Detmold /Altenbeken 03.05.2024. Gute Nachrichten für Ostwestfalen und für die 65 Mitarbeiter. Das seit 75 Jahren für konsequente Innovation und Qualität - Made in Germany – bekannte Unternehmen Ferdinand Lusch GmbH hat einen neuen Besitzer. Die Pietec Feinwerktechnik GmbH & Co. KG übernimmt zum 01. Mai 2024 den Geschäftsbetrieb der Ferdinand Lusch GmbH. Der Insolvenzverwalter Martin Schmidt von der deutschlandweit tätigen Sozietät AndresPartner hat die Ferdinand Lusch GmbH im Zuge einer übertragenden Sanierung erfolgreich verkauft und somit den Erhalt und die Fortführung des seit 75 Jahren bestehenden Unternehmens gesichert.

Fortführung und Erhalt aller Arbeitsplätze

Der Insolvenzverwalter Martin Schmidt hatte den Geschäftsbetrieb der auf die Entwicklung und Herstellung von Möbelbeschlägen spezialisierten Lusch GmbH stabilisiert und fortgeführt und für die Investorensuche die ADWIN Consulting GmbH aus Siegburg beauftragt. Die erfolgreiche Investorensuche und der Verkauf sichern die Zukunft des Beschlagherstellers und auch alle 65 Arbeitsplätze der Beschäftigten. „Ich freue mich, dass es gelungen ist, die Ferdinand Lusch GmbH in die Hände von Investoren zu übergeben, die von dem Entwicklungs- und Fertigungspotenzial überzeugt sind und zusammen mit dem sehr qualifizierten und langjährigen Mitarbeiterstamm die Zukunft gestalten wollen“, sagt Rechtsanwalt Schmidt.

Chancen und Potential beim Neustart

Wir werden weiterhin auf das Knowhow und die bewährten Stärken und Erfahrungen des Unternehmens aufbauen und die Neuausrichtung innerhalb der PIETEC Unternehmensgruppe fortsetzen, sagt Reinhard Piepenbrock, Geschäftsführer der Pietec Feinwerktechnik GmbH & Co. KG. In Zukunft steht die Entwicklung innovativer Funktionsbeschläge und Konstruktionselemente und die Projektbegleitung beim Kunden für maßgeschneiderte Lösungen wieder im Fokus, ergänzt Christoph Piepenbrock. Die ersten Maßnahmen zur Optimierung der Produktions- und Lieferkette sind bereits in vollem Gange, um die Effizienz zu steigern und die Qualität wieder zu verbessern. Wir werden in

den Standort Altenbeken investieren, um die Produktionsmittel zu modernisieren und die Innovationskraft zu stärken. Die Fertigungstechnik der Lusch GmbH ist in vielen Bereichen mit der Technik bei der PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG identisch und so werden wir Synergien nutzen und für beide Unternehmen die Möglichkeiten im Markt erweitern, teilen die Herren Piepenbrock mit.

Über AndresPartner, Rechtsanwälte & Steuerberater, Insolvenzverwaltung & Restrukturierung, Partnerschaft mbB:

Die Kanzlei AndresPartner, Rechtsanwälte & Steuerberater, Insolvenzverwaltung & Restrukturierung, Partnerschaft mbB („AndresPartner“) hat sich auf die professionelle Bearbeitung von Insolvenzverfahren spezialisiert. Die Partner der Kanzlei, darunter Rechtsanwalt und Steuerberater Martin Schmidt, werden von Insolvenzgerichten in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Bayern als Insolvenzverwalter und Treuhänder bestellt. In zahlreichen Verfahren unterstützten die Rechtsanwälte der Kanzlei Unternehmen und Organisationen auch als Restrukturierungsbeauftragte oder Generalbevollmächtigte. Zu den bekanntesten von der Kanzlei bearbeiteten Insolvenzverfahren gehören die der Warenhauskette Strauss Innovation und der Wollschläger-Gruppe. Als Sachwalter waren die Partner tätig beim Maschinenbauer Saurer Spinning Solutions sowie den Katholischen Nordkreiskliniken. Darüber hinaus beriet AndresPartner unter anderem die Eigenverwaltungen der Clemens Kleine Gruppe, der ATB Schorch GmbH, der Dachziegelwerke Nelskamp sowie der Peek & Cloppenburg KG (Düsseldorf).